

Protokoll zur SGA-Sitzung am 19.Mai 2020

16:00-18:05

Protokollführung: Julie Creighton

Anwesend:

- Direktor: Mag. Alexander Kandl
- LehrerInnenvertretung: Mag. Heidemarie Amon, Mag. Katharina Krebs, Mag. Julia Duller
- Elternvertretung: DI Gabriele Attl-Niedermann, Susanne Fritthum, Elisabeth Attl, Doris Stremitzer
- SchülerInnenvertretung: Carolina Czerwinski, Julie Creighton, Mark Rudelstorfer, Laura Mikulits, Konstantin Pohn

Begrüßungsworte des Direktors:

Das Protokoll der SGA-Sitzung vom 5.3.2020 wurde einstimmig angenommen.

Informationen des Direktors:

-Die pro SchülerIn zur Verfügung gestellten (Real-)Stunden werden sich maximal um $\pm 1\%$ der Stunden vom Vorjahr verändern. Die Schule versucht die Verteilung des letzten Jahres zu erhalten.

- Teilungszahlen: Die Turngruppen der Knaben dürften wieder sehr klein werden. Möglicherweise werden bei den Wahlpflichtfächern aufgrund der vielen Anmeldungen Gruppen aufgestockt. Die Russischgruppe der 8.Klasse hat zurzeit nur 4 Anmeldungen. Es wird noch nach einer Lösung gesucht, um SchülerInnen, die im Wahlpflichtfach Russisch maturieren wollen, einen Unterricht zu ermöglichen. Die Altgriechischgruppe der 5. Klassen scheint momentan sehr groß zu werden. (24 Anmeldungen) Im Herbst wird evtl. neu evaluiert. Die Planung ist defensiv und mit Puffer gestaltet. Gruppenteilungsplanung wurde vom SGA einstimmig angenommen.

- Die Phase der Wiedereröffnung mit Maßnahmen des Ministeriums hat bereits vor drei Wochen mit dem Ergänzungsunterricht der 8.Klassen begonnen. Seit Montag, 18. Mai 2020 besucht auch die Unterstufe wieder den Unterricht, wenn auch abwechselnd in zwei Gruppen. Der restliche Ergänzungsunterricht der MaturantInnen wurde vorsichtshalber auf den Nachmittag verlegt. Die Organisation hat gut funktioniert und die Maßnahmen wurden positiv angenommen. (Anreise, Maskenpflicht, Ausdünnung und Desinfektion etc.) Die Volksschulen von Geschwisterkindern haben sich nach unserem Gymnasium gerichtet, was die Gruppeneinteilungen betrifft. Die "Löcher" im Stundenplan, durch den entfallenden Musik- und Sportunterricht, ließen sich sinnvoll schließen.

Schul- und Schulbezogene Veranstaltungen:

- Bis Schulschluss werden keine Schulveranstaltungen stattfinden.

- Jegliche Stornokosten für Schulreisen können mit einem Gemeinschaftsantrag Hilfe vom Härtefond beantragen.

* Stornokosten der geplanten Berlinreise werden noch verhandelt.

* Romreise 80€

* Metz → alles zurückbekommen

Die im Herbst geplanten Reisen sind noch ungewiss. Man ist mit den Veranstaltern in Kontakt.

Anliegen der Elternvertretung:

- Da die Oberstufe noch im Distance Learning ist, bedeutet dies einen Mehraufwand für die Lehrerinnen und Lehrer. Da das Lehrerzimmer ausgedünnt sein soll, werden LehrerInnen welche noch Klassen im Distance Learning haben, leere Klassenräume zur Verfügung gestellt. Der Unterricht in den zwei Kohorten wird von den LehrerInnen abhängig gestaltet. Einige werden ihren Unterricht für die restlichen Schüler über MS Teams per Videokonferenz streamen. Andere werden Arbeitsaufträge/ortsungebundenen Unterricht, der an den Hausübungstagen erledigt wurde, in der Schule mit der Lehrkraft durchbesprechen. Dies ist auch fachabhängig. Es gibt einen Unterschied zwischen Distance Learning (mit online Feedback) und den Hausübungstagen.

- Lehrpläne können ins nächste Schuljahr mitgenommen werden. Das Aufsteigen mit einem "Nicht genügend" ist möglich. Bei mehreren "Nicht genügend" ist dies von einem Konferenzbeschluss abhängig. Ob das Ganze von der Klausel abhängig ist, bleibt unklar.

- Bis zu den Sommerferien werden zwar keine Schularbeiten mehr stattfinden, mündliche Prüfungen sind jedoch erlaubt.

- Zu den Wiederholungsprüfungen gibt es noch keine spezifischen Informationen. Frühwarnung müssen normal ausgegeben werden. Frühwarnungen aus dem 1. Semester bleiben erhalten, sollte in der Schulnachricht keine positive Note stehen.

- Nach der Rückkehr aus dem Home-Office sollen Schüler und Eltern über den Notenstand informiert werden. Im Prinzip zählt am Ende die Halbjahresnote, wobei das Distance Learning mit einberechnet wird. Verbesserungsmöglichkeiten sollen mit LehrerInnen besprochen werden.

- Mitteilungshefte sollen wieder für die gesamte Unterstufe gedruckt werden. Vorher wird von den KVs noch Feedback zum Mitteilungsheft des letzten Jahres erbeten. (Layout)

- Die Arbeit um den Jahresbericht durch Prof. Prammer ist bereits in vollem Gange. Redaktionsschluss ist der 25.5.2020

- 6. Klassen VWA-Vorbereitungen sollen, wenn möglich, noch im Juni stattfinden (vermutl. nachmittags)

- Notenschluss wurde in die letzte Schulwoche verlegt.

- Bedenken wegen des exzessiven Ausdrucks aller Fotos vor der eigentlichen Auswahl der Fotos wurden an „starfoto“ weitergegeben. Eine neue Fotografin, die die Ansprüche erfüllt, wurde gefunden. Für Juni wurde ein Testtreffen vereinbart. Die Fotografin würde sich gerne die Location ansehen. Der Fototermin bleibt im Herbst. Auch der Preis ähnelt dem des vorigen Fotografen. Die Schülervertretung möchte Klassenfotos nach Möglichkeit wieder am Beethovenplatz machen lassen.

- Die freiwillige Bücherrückgabe (Bücherlade) der 8. Klassen hat erfolgreich funktioniert. Die Bücher werden vorübergehend im Keller gelagert.

Für die restlichen Schulstufen sollen in der letzten Schulwoche Boxen in den Klassen aufgestellt werden.

Anliegen der SchülerInnenvertretung:

- Da die Kompensationsprüfungen für die schriftliche Matura am 23. und 24. Juni 2020 stattfinden werden, bietet sich für die Zeugnisverleihung und Verabschiedung der Maturantinnen und Maturanten Freitag, der 26. Juni an. Weiters soll die Verleihung klassenweise im Festsaal unter der Einhaltung der Hygienemaßnahmen stattfinden.

- Da im Juni ein Maturastreich der 8. Klassen aufgrund der einzuhaltenden Hygienemaßnahmen nicht mehr möglich ist, gibt es die Möglichkeit diesen im Herbst nach Absprache mit der Direktion nachzuholen.

- Falls ein Covid-19 Verdachtsfall an der Schule besteht, hat die Schule dieselben Maßnahmen, wie bereits im März zu befolgen. Nun sei man aber besser vorbereitet, da auch mehr Informationen zur Verfügung stehen.

Anliegen der LehrerInnenvertretung:

- Aus dem Kollegium mussten nur zwei Lehrkräfte ins Home-Office (Distance Teaching) geschickt werden. (Risikogruppe) Das sind wenige im Vergleich zu anderen Schulen.

Schulautonome Tage:

Für das Schuljahr 2020/21 schlägt die LehrerInnenvertretung folgende Tage vor:

↳ Montag, 7. Dezember 2020

↳ Dienstag, 25. Mai 2021

↳ Freitag, 4. Juni 2021

Da aber noch nicht bekannt ist, welche Fenstertage vom Ministerium aus freigegeben werden, wird diese Entscheidung vertagt.

Wichtige Termine:

nächste SGA-Sitzung: Mittwoch, 16. September 2020, 16h

Zeugnisverteilung und Verabschiedung der 8. Klassen: Freitag, 26.6. 2020

Verabschiedung der SchülerInnenvertretung :

Carolina Czerwinski und Julie Creighton wurden von Direktor Kandl verabschiedet.